

## Erhebung der Wasserdienste für die Versorgung des Haushaltssektors 2018

### Ausfüllhilfe zum Fragebogen



## **INHALT**

<b>VORWORT</b> .....	<b>3</b>
<b>Daten der Verwaltungskörperschaft</b> .....	<b>4</b>
<b>Versorgungsquelle für Trinkwasser</b> .....	<b>6</b>
<b>Zuleitung von Trinkwasser an die Gemeinden</b> .....	<b>7</b>
<b>Dem Großhandel zugeführtes Trinkwasser und Austausch von Wasser unter Betreibern</b> .....	<b>8</b>
<b>Trinkwasserverteilungsnetz der Gemeinde</b> .....	<b>9</b>
<b>Abwassersystem der Gemeinde</b> .....	<b>10</b>

## VORWORT

Diese Ausfüllhilfe soll den Befragten bei der Beantwortung des Istat-Fragebogens der Erhebung der Wasserdienste für die Versorgung des Haushaltssektors helfen.

Es werden Arbeitsanweisungen und eventuelle weitere Erklärungen zu jeder Frage angeführt.

Die Informationen in diesem Dokument sind zusätzlich zu den „FAQ - Häufigste Fragen“, die von der Internetseite <https://gino.istat.it/censacque> heruntergeladen werden können, das wichtigste Hilfsmittel bei der Beantwortung des Fragebogens.

Es wird darauf hingewiesen, dass einige Abschnitte des Online-Fragebogens bereits einige Angaben zu den einzelnen verwalteten Anlagen enthalten, die dem Informationssystem des Istat (Stand 2015) entnommen wurden.

Es können weitere Formblätter für die Anlagen, die seit 2015 hinzugekommen sind, hinzugefügt werden.

Verwenden Sie dazu die Funktion „Formblatt hinzufügen“ in der Zusammenfassung jedes Abschnitts.

Wenn ein neues Formblatt hinzugefügt wird, sind alle Felder leer.

Wenn eine Anlage nicht mehr verwaltet wird, kann dies bei der entsprechenden Frage im jeweiligen Formblatt angegeben werden.

Auf der Internetseite sind weiterführende Informationen sowie ein Abschnitt mit den Antworten auf die häufigsten Fragen verfügbar.

Es wird daran erinnert, dass das Istat gesetzlich zu dieser Erhebung verpflichtet ist. Die eingeholten Informationen unterliegen dem statistischen Geheimnis und, im Falle von persönlichen Daten, den Bestimmungen zum Schutz der personenbezogenen Daten. Sie dürfen, auch bei weiteren Bearbeitungen, ausschließlich für statistische Zwecke im Rahmen des Gesamtstaatlichen Statistiksystems verwendet und für wissenschaftliche Untersuchungen gemäß den Voraussetzungen und Bestimmungen in Art. 7 der Verhaltensregeln für die Behandlung persönlicher Daten veröffentlicht werden. Dieselben Daten werden auch, übereinstimmend mit Art. 9 des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 322/1989, veröffentlicht.

Für weitere Erklärungen oder für Hilfe beim Ausfüllen der Fragebögen wenden Sie sich bitte an das Istat - Nationalinstitut für Statistik, Viale Oceano Pacifico 171, 00144 Roma, und zwar unter der gebührenfreien Nummer 800.811.177 (Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr) oder per E-Mail an die Adresse [acqua@istat.it](mailto:acqua@istat.it).

Dabei sollen Sie zusätzlich zu Ihrer Frage den Identifikationsschlüssel des Betreibers, die Bezeichnung der Körperschaft und Ihre Telefonnummer angeben.

## DATEN DER VERWALTUNGSKÖRPERSCHAFT

In diesem Abschnitt müssen die Angaben zur Verwaltungskörperschaft des Wasserdienstes für die Versorgung des Haushaltssektors übertragen werden.

### Verwaltungskörperschaft des Wasserdienstes

Darunter versteht man das Rechtssubjekt, welches die wirtschaftliche Verantwortung für eine ganze Anlage trägt (Trinkwasserversorgungsquelle, Transport und Zuleitung, Trinkwasserverteilungsnetz, Kanalisation, Kläranlage).

Die Betreiber von Anlagen für die ausschließlich gewerbliche oder landwirtschaftliche Nutzung und jene, die nur die Wartung oder Leitung von einzelnen Anlagen durchführen, werden bei dieser Erhebung nicht berücksichtigt.

### Frage 1 Identifizierungsdaten der Verwaltungskörperschaft

*Die Identifizierungsdaten der Verwaltungskörperschaft (Bezeichnung, Adresse usw.) können geändert werden, wenn sie falsch oder obsolet sind, sofern es sich um dieselbe Körperschaft handelt. Wenn es sich jedoch um eine ANDERE KÖRPERSCHAFT handelt, muss das Istat kontaktiert werden und zwar unter der gebührenfreien Nummer 800.811.177 oder per E-Mail an [acqua@istat.it](mailto:acqua@istat.it).*

### Istat-Schlüssel

Identifikationsnummer der Verwaltungskörperschaft, die vom Istat zugewiesen wurde. Das Feld ist vorausgefüllt und kann nicht geändert werden.

### Bezeichnung

Bestätigen oder ändern Sie die Bezeichnung der Verwaltungskörperschaft, sofern es sich um dieselbe Körperschaft handelt.

### Internetseite

Geben Sie die Adresse der Internetseite der Verwaltungskörperschaft an.

### PEC/E-Mail

(zertifizierte) E-Mailadresse, die bei der Registrierung verwendet wurde.

### Rechtsform

Wählen Sie die Rechtsform der Verwaltungskörperschaft aus der Liste aus.

### Andere Rechtsform

Wenn die Rechtsform nicht auf der Liste aufscheint, geben Sie sie im dafür vorgesehenen Feld ein.

### Steuernummer/MwSt.-Nummer

Die Steuernummer bzw. MwSt.-Nummer kann geändert werden, sofern es sich um dieselbe Körperschaft handelt.

### Frage 2 Verwaltungssitz

Die Angaben zur Adresse, Hausnummer, PLZ, Provinz und Gemeinde können geändert werden, falls es sich um dieselbe Körperschaft handelt.

### **Frage 3 Bezugspersonen der Erhebung**

Bestätigen Sie die Daten zu den Bezugspersonen der Erhebung für allfällige Kontakte oder Erklärungen und/oder geben Sie diese Daten ein. Es können höchstens 5 Personen angegeben werden. Personen, deren Namen vorausgefüllt sind, aber nicht mehr für die Erhebung zuständig sind, werden gelöscht.

### **Anmerkungen**

Dieses Feld kann für allfällige Erklärungen zu den Angaben genutzt werden.

Wenn der Antwortende nicht Betreiber irgendeines Wasserdienstes ist, muss dies in diesem Feld angegeben werden.

## **ABSCHNITT A - VERSORGUNGSQUELLE FÜR TRINKWASSER**

### **Versorgungsquelle für Trinkwasser**

Anlage zur Trinkwassererfassung bzw. -ableitung aus Gewässern (Quellwasser, Wasserläufe, Seen, künstliche Becken, Meeres- oder salzhaltiges Wasser).

### **Frage A1 Identifizierungsdaten der Quelle**

#### **Identifikationsnummer, Schlüssel Istat-Archiv, PRGA-Schlüssel und Schlüssel Archiv der Körperschaft**

Identifikationsnummer, Schlüssel Istat-Archiv, PRGA-Schlüssel (Piano Regolatore Generale degli Acquedotti) und Schlüssel Archiv der Körperschaft, die das Istat der Quelle zugewiesen hat.

Die Felder sind vorausgefüllt und können nicht geändert werden.

#### **Bezeichnung der Quelle**

Die Bezeichnung der einzelnen Trinkwasserentnahmestelle kann geändert werden, sofern es sich um dieselbe Quelle handelt.

#### **Provinz der Quelle**

Standortprovinz der Quelle

Die Provinz kann, falls vorausgefüllt, geändert werden, sofern es sich um dieselbe Quelle handelt.

#### **Gemeinde der Quelle**

Standortgemeinde der Quelle

Die Gemeinde kann, falls vorausgefüllt, geändert werden, sofern es sich um dieselbe Quelle handelt.

#### **Art der Quelle**

Die Art der Quelle kann, falls vorausgefüllt, geändert werden, sofern es sich um dieselbe Quelle handelt.

#### **Gewässer**

Schlüssel WISE (Water Information System for Europe): dieser Schlüssel identifiziert die Quelle im Wasserinformationssystem der europäischen Umweltagentur

Name WISE (Water Information System for Europe): das ist die Bezeichnung der Quelle im Wasserinformationssystem der europäischen Umweltagentur

### **Frage A2 Bestätigung der Verwaltung**

Geben Sie „Ja“ an, wenn die Quelle auch nur für kurze Zeit im Laufe des Jahres verwaltet wurde. Geben Sie in diesem Fall die Anzahl der Monate an (wenn die Quelle für weniger als einen Monat verwaltet

wurde, ist dennoch „1 Monat“ anzugeben). Wenn die Quelle im Jahr 2018 nicht verwaltet wurde, ist „Nein“ anzugeben.

**Frage A3 Welche andere Körperschaft hat die Quelle im Jahr 2018 verwaltet?**

Wenn die Körperschaft die Quelle nicht mehr verwaltet (wenn die Frage A2 also mit „Nein“ beantwortet wurde), ist die andere Verwaltungskörperschaft anzugeben, welche die Quelle verwaltet hat. Dazu ist die Liste mit den Verwaltungskörperschaften im Pull-down-Menü zu verwenden. Wenn die Körperschaft, welche die Verwaltung der Quelle übernommen hat, nicht auf der Liste aufscheint, ist die Bezeichnung im entsprechenden Feld anzugeben.

**Frage A4 Standort der Quelle**

Geben Sie die X- und Y-Koordinaten des Standorts der Entnahmestelle und anschließend das verwendete Koordinatensystem an. Am besten ist es, das Bezugssystem WGS84-EPDG:4326 zu verwenden.

Geben Sie das verwendete Koordinatensystem an.

Im Falle eines Tiefbrunnenfeldes sind die Koordinaten des Schwerpunkts der betroffenen Fläche anzugeben.

**Frage A5 Jährliche Menge des entnommenen Trinkwassers**

Geben Sie für jede einzelne Quelle die Gesamtmenge des entnommenen Trinkwassers in Kubikmetern an.

Insbesondere sind zwei Größen in Kubikmetern anzugeben:

- Die Gesamtmenge des entnommenen Trinkwassers in Kubikmetern, die in die Wasserleitung abgeleitet oder direkt verteilt wurde.
- Die Gesamtmenge des **durch ein funktionierendes Messgerät erfassten** entnommenen Trinkwassers, die in die Wasserleitung abgeleitet oder direkt verteilt wurde.
- **Kontrolle:** Die Gesamtmenge des **durch ein funktionierendes Messgerät erfassten** entnommenen Trinkwassers soll kleiner oder gleich sein als die Gesamtmenge des entnommenen Trinkwassers.

**Frage A5.1 Jährliche Menge des entnommenen Trinkwassers nach Monat**

Geben Sie für jede einzelne Quelle die Gesamtmenge des entnommenen Trinkwassers in Kubikmetern für jeden Monat des Jahres an.

**Kontrolle:** Die Summe der Wassermenge in den einzelnen Monaten soll der Gesamtmenge des entnommenen Trinkwassers bei der Frage A.5 entsprechen.

**Frage A6 Geben Sie die Trinkwasseraufbereitungsmethode an, der das entnommene Wasser unterzogen wurde.**

**Frage A7 Jährlich aufbereitete Wassermenge**

Geben Sie die Menge des Wassers (in m<sup>3</sup>) an, das aufbereitet wurde.

**Kontrolle:** Die aufbereitete Wassermenge soll kleiner oder gleich sein als die Gesamtmenge des entnommenen Trinkwassers.

**Anmerkungen**

Dieses Feld kann für allfällige Erklärungen zu den Angaben genutzt werden.

## ABSCHNITT B - ZULEITUNG VON TRINKWASSER AN DIE GEMEINDEN

### **Frage B1** *Jährliche Trinkwassermenge, die an die Gemeinden zugeführt wurde*

Die Tabelle kann mit den Gemeinden vorausgefüllt sein, welche die Körperschaft laut eigenen Angaben im Jahr 2018 versorgt hat. Falls die Körperschaft eine Gemeinde nicht mehr versorgt, ist bei der Gesamtmenge des zugeführten Trinkwassers Null anzugeben. Falls die Körperschaft eine zusätzliche Gemeinde versorgt, ist eine weitere Zeile auszufüllen.

Geben Sie für jede Gemeinde die gesamte zugeführte Trinkwassermenge (in m<sup>3</sup>) an und auch, ob die Wassermenge erfasst oder geschätzt wurde.

Erfasst bedeutet, dass der Wasserdurchfluss mit einem Messinstrument für mindestens 80% der gesamten Verwaltungszeit gemessen wurde. Falls das nicht der Fall ist, geben Sie, bitte, „Geschätzt“ an.

Dem Verteilungsnetz der Gemeinde zugeführtes Wasser: Darunter versteht man die Trinkwassermenge, die aus Wasserleitungen und/oder Tankschiffen oder Tankwagen den Versorgungsbecken des Verteilungsnetzes einer Gemeinde zugeführt wird (Wassertanks, Pumpanlagen usw.).

## ABSCHNITT C - DEM GROSSHANDEL ZUGEFÜHRTES TRINKWASSER UND AUSTAUSCH VON WASSER UNTER BETREIBERN

### **Frage C1** *Gesamtlänge der Zuleitungsrohre*

Geben Sie die Gesamtlänge der Zuleitungsrohre, also der „Transportwege“, in km an. Das ist die Gesamtlänge (in km) der Zuleitungsrohre von den Entnahmestellen zur Trinkwasserspeicherung der Gemeinden.

### **Frage C2** *Jährliche Trinkwassermenge, die dem Großhandel für andere Zwecke als für die Versorgung des Haushaltssektors zugeführt wird*

Hier wird die jährliche Trinkwassermenge angegeben, die dem Großhandel für andere Zwecke als die nicht gewerblichen zugeführt wird. Es wird also nicht die Trinkwassermenge angegeben, die in das Trinkwasserverteilungsnetz der Gemeinde kommt und vielmehr im Abschnitt D angegeben werden soll.

Geben Sie für jeden Verwendungszweck die gesamte Trinkwassermenge (in m<sup>3</sup>) an, die dem Großhandel für andere Zwecke als für die Versorgung des Haushaltssektors zugeführt.

- Land- und Viehwirtschaft (zum Beispiel: Wassermenge, die den Bonifizierungskonsortien zugeführt wurde)
- Produzierendes Gewerbe
- Andere Nutzung (angeben)

### **Dem Großhandel zugeführtes Wasser für andere Zwecke als die Versorgung des Haushaltssektors**

Darunter versteht man die Trinkwassermenge, die vom Wasserleitungsnetz zugeführt wird und nicht für die Speisung der Verteilungsnetze der Gemeinde vorgesehen ist.

### **Fragen C3 und C4** *Jährliche Trinkwassermenge, die von anderen Betreibern der Wasserdienste bezogen wird*

Geben Sie die Trinkwassermenge, die Sie **bezogen** haben, und die Bezeichnung der Verwaltungskörperschaft, von welcher das Wasser stammt, an. Verwenden Sie dazu die Liste der Verwaltungskörperschaften im Pull-down-Menü.

**Fragen C5 und C6 Jährliche Trinkwassermenge, die an andere Betreiber der Wasserdienste, ausgenommen Gemeinden, abgegeben wird**

Geben Sie die Trinkwassermenge, die **abgetreten** wurde, und die Bezeichnung der Verwaltungskörperschaft, an welche das Wasser geliefert wurde, an. Verwenden Sie dazu die Liste der Verwaltungskörperschaften im Pull-down-Menü..

Wenn die Körperschaft nicht in der Liste mit den Vorschlägen aufscheint, ist die Bezeichnung anzugeben. Wenn die Verwaltungskörperschaft, an welche das Wasser abgegeben wird, eine Gemeinde ist, muss dies nur bei der Frage B1 angegeben werden.

**Anmerkungen**

Dieses Feld kann für allfällige Erklärungen zu den Angaben genutzt werden.

**ABSCHNITT D - TRINKWASSERVERTEILUNGSNETZ DER GEMEINDE**

**Trinkwasserverteilungsnetz**

Damit ist das „Transportsystem“ (M.D. Öffentliche Arbeiten vom 8. Jänner 1997, Nr. 99) gemeint, also sämtliche Rohrleitungen eines Gemeindegebietes, die das Wasser von den Becken (Wassertanks, Becken, Pumpanlagen) an die einzelnen Nutznießer (Wohnungen, Betriebe, Geschäfte, Büros u.a.) verteilen.

**Frage D1 Identifizierungsdaten des Verteilungsnetzes**

Die Identifikationsnummer des Istat, die Provinz und Gemeinde des Verteilungsnetzes können, sofern vorausgefüllt, nicht geändert werden.

**Frage D2 Bestätigung der Verwaltung**

Geben Sie „Ja“ an, auch wenn das Verteilungsnetz nur für einen kurzen Zeitraum verwaltet wurde. Geben Sie in diesem Fall die Zahl der Monate an. Wenn das Netz für weniger als einen Monat verwaltet wurde, geben Sie „1 Monat“ an.

Geben Sie „Nein“ an, wenn die Körperschaft das Netz im Laufe des Jahres 2018 nie verwaltet hat.

**Frage D3 Welche andere Körperschaft hat das Verteilungsnetz im Jahr 2018 verwaltet?**

Wenn die Körperschaft das Verteilungsnetz nicht verwaltet (d.h. wenn die Frage D2 mit „Nein“ beantwortet wurde) oder wenn das Netz für weniger als 12 Monate im Jahr 2018 verwaltet wurde, geben Sie die andere Körperschaft an, welche das Verteilungsnetz während des restlichen Zeitraumes im Jahr 2018 verwaltet hat. Verwenden Sie dazu die Liste der Verwaltungskörperschaften im Pull-down-Menü. Wenn die Körperschaft, welche die Verwaltung des Verteilungsnetzes übernommen hat, nicht auf der Liste aufscheint, fügen Sie die Bezeichnung und die Adresse in den entsprechenden Feldern hinzu.

**Frage D4 Jährliche Gesamtrinkwassermenge, die in das Netz eingespeist wird**

**In das Verteilungsnetz eingespeistes Trinkwasser**



Darunter versteht man die Trinkwassermenge, die durch Wasserleitungen und/oder direkte Zuleitungen von Erfassungs- und Ableitungsanlagen, durch Tankschiffe oder Tankwagen aus den Versorgungsbecken (Wassertanks, Pumpanlagen usw.) in das Verteilungsnetz eingespeist wird.

Insbesondere sind zwei Größen in Kubikmetern anzugeben:

- Die Gesamtmenge des **in das Verteilungsnetz eingespeisten** Trinkwassers in Kubikmetern.
- Die Gesamtmenge des **durch ein funktionierendes Messgerät erfassten und in das Verteilungsnetz eingespeisten** Trinkwassers.
- **Kontrolle:** Die Gesamtmenge des **durch ein funktionierendes Messgerät erfassten und eingespeisten** Trinkwassers soll kleiner oder gleich sein als die Gesamtmenge des eingespeisten Trinkwassers insgesamt.

**Frage D5 Jährliche Gesamttrinkwassermenge, die vom Netz abgegeben wird**

(siehe Fragebogen)

**Frage D6 Scheinbare Wasserverluste**

(siehe Fragebogen)

**Achtung! Es wird daran erinnert, dass die Wasserverluste im Verteilungsnetz, zum Beispiel wegen Brüchen in den Rohrleitungen oder wegen veralteter Anlagen, im Fragebogen nicht berücksichtigt werden und nicht bei den Fragen D5 und D6 anzugeben sind.**

**Frage D7 Gesamttrinkwassermenge, die im Jahr 2018 verrechnet wurde und Anzahl der versorgten Abnehmer**

Geben Sie in der Tabelle die Wassermenge, die im Jahr 2018 verrechnet wurde, nach Art der Nutzung und die jeweiligen versorgten Abnehmer an. Wenn Sie keine detaillierten Daten für alle Nutzungsarten haben, können Sie den Gesamtwert eingeben.

**Verrechnete Wassermenge**

Das ist die gesamte Wassermenge, die den verschiedenen Abnehmerarten in Rechnung gestellt wurde.

**Frage D8 Weitere Angaben**

Es sollen einige Merkmale des Verteilungsnetzes der Gemeinde angegeben werden.

1. Prozentanteil der Wohnbevölkerung, die vom Verteilungsnetz der Gemeinde versorgt wird. Bei der Schätzung dieses Prozentwertes ist die Wohnbevölkerung der Gemeinde am 1. Jänner 2018 heranzuziehen. Diese Angabe ist auf der Internetseite des Istat [demo.istat.it](http://demo.istat.it) verfügbar. Den Wert 1% angeben, auch wenn der tatsächliche Wert kleiner als 1 ist.
2. Gesamtlänge der Rohrleitungen des Verteilungsnetzes der Gemeinde (ausgenommen Anschlüsse): Gesamtes Längenausmaß des Verteilungsnetzes (einschließlich eventueller Zuleitungen zwischen den Wassertanks und dem tatsächlichen Verteilungsnetz) und der jeweiligen Abzweigungen bis zu den Anschlüssen der Abnehmer.
3. Gesamtlänge der Rohrleitungen des Verteilungsnetzes der Gemeinde in km angeben, welche in einem Geografischen Informationssystem (GIS) oder in einem CAD-System gespeichert ist.

**Anmerkungen**

Dieses Feld kann für allfällige Erklärungen zu den Angaben genutzt werden.

## ABSCHNITT E - ABWASSERSYSTEM DER GEMEINDE

Darunter versteht man das Rohrleitungssystem zur Sammlung und Weiterleitung des Abwassers der Haushalte oder die Mischung von diesem mit dem Abwasser der Industrie. Beide können in das Abwassersystem und/oder in das Regenwasser und den Abfluss abgeleitet werden.

### **Frage E1 Identifizierungsdaten des Abwassersystems**

Die Identifikationsnummer des Istat, die Provinz und Gemeinde des Verteilungsnetzes können, sofern vorausgefüllt, nicht geändert werden.

### **Frage E2 Bestätigung der Verwaltung**

Geben Sie „Ja“ an, auch wenn das Abwassersystem nur für einen kurzen Zeitraum verwaltet wurde. Geben Sie in diesem Fall die Zahl der Monate an. Wenn das System für weniger als einen Monat verwaltet wurde, geben Sie „1 Monat“ an.

Geben Sie „Nein“ an, wenn die Körperschaft das System im Laufe des Jahres 2018 nie verwaltet hat.

### **Frage E3 Welche andere Körperschaft hat das Abwassersystem im Jahr 2018 verwaltet?**

Wenn die Körperschaft das Abwassersystem nicht verwaltet (d.h. wenn die Frage E2 mit „Nein“ beantwortet wurde) oder wenn das System für weniger als 12 Monate im Jahr 2018 verwaltet wurde, geben Sie die andere Körperschaft an, welche das Abwassersystem während des restlichen Zeitraumes im Jahr 2018 verwaltet hat. Verwenden Sie dazu die Liste der Verwaltungskörperschaften im Pull-down-Menü. Wenn die Körperschaft, welche die Verwaltung des Abwassersystems übernommen hat, nicht auf der Liste aufscheint, fügen Sie die Bezeichnung und die Adresse in den entsprechenden Feldern hinzu.

### **Frage E4 Art des Abwassersystems**

Angeben, ob das Abwassersystem ein reines Mischsystem oder Trennsystem ist oder aber ob beide Systeme gleichzeitig bestehen. In diesem Fall ist der jeweilige Prozentsatz anzugeben. Der Prozentsatz lässt sich aufgrund der Länge der entsprechenden Rohrleitungen für Abwasser bzw. für Regenwasser berechnen.

Ein Mischsystem besteht dann, wenn in den gleichen Rohrleitungen sowohl das Abwasser als auch das Regenwasser fließen.

Ein Trennsystem besteht dann, wenn das Abwassersystem eigene Leitungsnetze für das Abwasser bzw. für das Regenwasser besitzt.

### **Frage E5 Abscheider**

Angeben, ob ein Abscheider im Mischsystem vorhanden ist.

Ein Abscheider ist ein System, in dem das Abwasser mit dem Regenwasser gesammelt wird. In diesem Fall wird das erste Regenwasser aufgefangen und vom Regenwassersystem in das Abflusssystem zur Abwasserbehandlung weitergeleitet.

### **Frage E6 Fließen die Abwässer des Abwassersystems der Gemeinde vollständig in eine in Betrieb stehende Kläranlage?**

„Ja“ angeben, falls die gesamte Abwassermenge im Jahr 2018 in die Kläranlage weitergeleitet wurde. Andernfalls „Nein“ ankreuzen.

### **Frage E7 Weitere Angaben**

Es sollen einige Merkmale des Abwassersystems der Gemeinde angegeben werden.

1. Prozentanteil der Wohnbevölkerung, die am Abwassersystem der Gemeinde angeschlossen ist. Bei der Schätzung dieses Prozentwertes ist die Wohnbevölkerung der Gemeinde am 1. Jänner 2018 heranzuziehen. Diese Angabe ist auf der Internetseite des Istat [demo.istat.it](http://demo.istat.it) verfügbar. Den Wert 1% angeben, auch wenn der tatsächliche Wert kleiner als 1 ist.
2. Gesamtlänge der Rohrleitungen des Abwassersystems der Gemeinde (ausgenommen Anschlüsse): Gesamtes Längenausmaß des Verteilungsnetzes (einschließlich eventueller Zuleitungen der Abwasserentsorgung) und der jeweiligen Abzweigungen bis zu den Anschlüssen der Abnehmer.
3. Gesamtlänge der Rohrleitungen des Abwassersystems der Gemeinde in km angeben, welche in einem Geografischen Informationssystem (GIS) oder in einem CAD-System gespeichert ist.
4. Bei den Notüberläufen sind auch jene By pass-Vorrichtungen dazuzuzählen, welche die Entlastungskanäle regeln.

**Anmerkungen**

Dieses Feld kann für allfällige Erklärungen zu den Angaben genutzt werden.